

PRESSEBRUNCH

Fraunhofer-Studie blickt hinter die Kulissen

Neue Methodik: So viel Ressourcenaufwand steckt wirklich in Produkten

Die Gesellschaft konsumiert rund um die Uhr. Nur die Wenigsten machen sich Gedanken über den weiten Weg, den die Rohstoffe hinter sich haben, aus denen Produkte bestehen. Auch die Auswirkungen auf Mensch und Natur sowie die Endlichkeit bestimmter Ressourcen sind weitgehend unbekannt.

Wie viele Ressourcen werden durch Recycling tatsächlich eingespart? Fraunhofer UMSICHT hat ein neues Verfahren entwickelt, mit dem der Rohstoffaufwand – etwa für Kunststoffe oder Metalle – zur Herstellung von Produkten neutral und fundiert ermittelt werden kann. Woher stammt beispielsweise das Aluminium für den Fahrradrahmen? Am **24. September 2014** stellt das Forschungsinstitut die Ergebnisse seiner aktuellen Studie im Rahmen eines Pressebrunchs im Fraunhofer-Forum Berlin vor. Anhand eines realen Praxisbeispiels der ALBA Group wird aufgezeigt, wie groß die Ersparnis von Ressourcen durch Recycling ist. Als Keynote Speaker betrachtet der emeritierte Professor für Umweltpolitik Prof. Dr. Udo E. Simonis nachhaltiges Wirtschaften und die Ressourcenwende aus globaler Sicht.

AGENDA

- 1 11.30** Begrüßung
Moderation
- 2 11.35** Keynote Speaker:
Nachhaltiges Wirtschaften als Basis der globalen ökologischen
Rohstoffwende
Prof. Dr. Udo Ernst Simonis | WZB Berlin
- 3 11.50** Ressourcenschonung durch Recycling: Methodik und Ergebnisse
Dr. Hartmut Pflaum | Fraunhofer UMSICHT
- 4 12.05** Offene Fragerunde mit Pressevertretern
Dr. Hartmut Pflaum | Fraunhofer UMSICHT
Prof. Dr. Udo E. Simonis | WZB Berlin
Markus Müller-Drexel | ALBA Group
- 5 12.30** Imbiss und Get-together

ANMELDUNG – PRESSEBRUNCH

SEITE 2 | 4

Online anmelden unter

www.umsicht.fraunhofer.de/de/messen-veranstaltungen/2014/pressebrunch-ressourceneffizienz/anmeldung-pressebrunch.html

oder Rückantwort per Fax an 0208 8598-1289

Anmeldeschluss 18. September 2014

- Ich nehme am Mittwoch, den 24. September 2014 ab 11:30 Uhr (offizieller Beginn) am Pressebrunch »Rohstoffersparnis durch Recycling« teil.
- Ich kann leider nicht teilnehmen, möchte aber über das Thema informiert werden.

Name/Vorname: _____

Medium: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ort: _____, den _____

(Unterschrift)

ANREISE

Fraunhofer-Forum Berlin (Spektrum)

Anna-Louisa-Karsch-Straße 2
10178 Berlin

Auto

aus allen Richtungen:
in Richtung Berlin-Mitte halten

aus Richtung A24 und A19:

Am Dreieck Pankow verlassen Sie die A10 und folgen der A114 bis zur Abfahrt Pankow. Sie fahren weiter in Richtung Berlin Zentrum/Mitte und kommen auf die Prenzlauer Allee, welche zur Karl-Liebknecht-Straße (B2/B5) wird. Biegen Sie rechts in die Spandauer Straße und nach ca. 200 m links in die Anna-Louisa-Karsch-Straße. Der Haupteingang befindet sich auf der Spreeuferseite. Ein öffentliches Parkhaus finden Sie in der Spandauer Straße 3.

aus Richtung A2 und A9:

Am Dreieck Nuthetal verlassen Sie die A10 und folgen der A115 in Richtung Berlin Zentrum. Am Dreieck Funkturm fahren Sie in Richtung Hamburg/Flughafen Tegel und verlassen an der Abfahrt Kaiserdamm die Autobahn in Richtung Berlin-Mitte/Tiergarten. Folgen Sie der Straße des 17. Juni und biegen vor dem Brandenburger Tor rechts ab. Danach fahren Sie links in die Behrenstraße bis zur Glinkastraße und biegen links ab. An der nächsten Kreuzung biegen Sie rechts ab in die Straße Unter den Linden. Unter den Linden wird zur Karl-Liebknecht-Straße (B2/B5). Biegen Sie links in die Spandauer Straße und nach ca. 200 m links in die Anna-Louisa-Karsch-Straße. Der Haupteingang befindet sich auf der Spreeuferseite. Ein öffentliches Parkhaus finden Sie in der Spandauer Straße 3.

aus Richtung A13:

Folgen Sie vom Schönefelder Kreuz der A113 in Richtung Berlin-Grünau / Dreieck Treptow. Weiter geht es auf der 96a Richtung Berlin-Mitte. Am Ende der Stralauer Allee immer geradeaus in die Mühlenstraße, Holzmarktstraße, Stralauer Straße und geradeaus in die Spandauer Straße. Nach ca. 200 m links in die Anna-Louisa-Karsch-Straße. Der Haupteingang befindet sich auf der Spreeuferseite. Ein öffentliches Parkhaus finden Sie in der Spandauer Straße 3.

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR UMWELT-, SICHERHEITS- UND ENERGIETECHNIK UMSICHT

Bahn

Berlin Hauptbahnhof, Zoologischer Garten und Friedrichstraße:
S-Bahn Linie S 5, S 7, S 75, S 9 bis Hackescher Markt.

Ostbahnhof und Alexanderplatz:

S-Bahn Linie S 5, S 7, S 75, S 9 bis Hackescher Markt. Den Bahnhof in Richtung Burgstraße/Museumsinsel verlassen. Auf der Burgstraße Richtung Dom bis zur Anna-Louisa-Karsch-Straße, diese überqueren. 20 m weiter auf der linken Seite befindet sich der Haupteingang des SpreePalais.

SEITE 4 | 4



www.forum.fraunhofer.de/anfahrt.html

Bei Problemen mit der Anreise kontaktieren Sie bitte Frau Katharina Weßling (Telefon +49 208-8598-1122).